

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 5 (1839)
Heft: 9-10

Buchbesprechung: Naturgeschichte des Thierreichs : für die Jugend und ihre Freunde
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dampfmaschine, Wasserhose, Elektrisirmaschine. Bei einer dritten Auflage dürfte die Zahl der Abbildungen noch vermehrt werden. — Angenehm ist der fromme Sinn, der sich hier und da ausspricht. So endigt z. B. die Lehre vom Schalle mit den Worten: „Ergözt dich der Wohl-laut menschlicher Stimmen, so denke daran, daß nur der Schall dies bewirkt. Sollen die freudigen oder traurigen Gefühle, welche die Brust deiner Eltern, deiner Freunde bewegen, in Worten laut werden und deine Theilnahme erregen, so bedürfen sie des Schalles. Ohne ihn entbehrten wir die Sprache, so wie den oft bezaubernden Reiz der Töne und des Gesanges, die auf das frohe, wie auf das betrübte Herz gleich wohlthätig einwirken. Ihm, dem Herrn, werd' ewig Dank gebracht; sein Ruhm erschalle über alle Sphären.“ — Für Volksschullehrer und gebildete Eltern ist die Schrift sehr empfehlenswerth.

Naturgeschichte des Thierreichs. Für die Jugend und ihre Freunde. Ztes Bändchen. Die Säugethiere. Leipzig. Verlag von Joh. Jak. Weber. 1838. — Auch unter dem besondern Titel: die Säugethiere und der Mensch. Mit 70 Abbildungen. Leipzig ic.
467 S. 12. (34 Bß.)

Die Idee zu dieser Naturgeschichte des Thierreichs, dessen beide erste Bändchen uns nicht zu Gesicht gekommen sind, nahm der Verf. von einem englischen Werke (Book of Animals, London, 1834), von welchem jedoch besonders in diesem Bändchen nur vorzüglich die Abbildungen benutzt worden sind. Wir finden in dem Buche nicht ein wissenschaftliches System des Thierreiches, oder hier der Säugethiere; es ist vielmehr des Verf. Absicht, ohne alles Gelehrthum seine Leser auf eine angenehme, unterhaltende Weise über die Säugethiere zu belehren. Daher hält er sich bei der Beschreibung der einzelnen Thierarten immer nur an das Wesentlichste, was zur Erzeugung einer Vorstellung unentbehrlich ist. Aber er hat sich seinen Stoff dadurch bedeutend erweitert, daß er manche interessante geschichtliche Notizen mit aufgenommen, den viel-

fachen Nutzen der Thiere mit Sorgfalt besprochen, oder auch über ihre Pflege, ihre Lebensweise, ihren Charakter manches Belehrende beigebracht hat. Obgleich daher die Schrift nicht mit einem streng wissenschaftlichen Gewande angethan ist, so zeichnet sie sich doch in ihrer Weise durch eine gewisse Gründlichkeit und Vollständigkeit aus, daß sie als sehr nützlicher, ja bildender Lesestoff für die reifere Jugend und für Gebildete überhaupt empfohlen zu werden verdient. Wie der Inhalt, so ist auch die Form zu rühmen. Wo Erklärungen erforderlich sind, da werden sie klar und fasslich gegeben. Die Darstellung ist im Ganzen in einem heitern Tone gehalten und recht anziehend, indem der Verf. seine mannigfältigen Belehrungen in eine freundliche Form einzukleiden versteht. Die unmittelbar dem Texte selbst einverleibten Abbildungen sind mitunter recht gelungen, zum Theil aber auch nicht ganz befriedigend, wie z. B. der Luchs. — Der Mensch ist nicht besonders dargestellt, sondern überall, wo es angeht, in seinem Verhältniß zu den Thieren besprochen, was der Verf. mit großer Vorliebe gethan hat. Es ist aber deshalb der besondere Titel des Buches nicht richtig; denn er läßt eine abgesonderte Betrachtung des Menschen erwarten.

Leitfaden zum Unterrichte in der Naturgeschichte. Für Real- und andere höhere Bürgerschulen bearbeitet von Jakob Wartmann, V. D. M., Lehrer der Naturgeschichte am ref. Gymnasium zu St. Gallen. St. Gallen, 1839. Im Verlag von C. P. Scheitlin. IX. u. 246 S. 8.

Der Verf. macht der synthetischen Methode, nach welcher Lüben's vortreffliche naturgeschichtliche Schriften bearbeitet sind, den Vorwurf, daß sie nur eine Richtung verfolge: Aufzählung der äußern Merkmale; daß dagegen der Schüler sehr spät vom Allgemeinen das Nothwendige erhalte. Er wählt daher die analytische Methode als die weniger mühsame. Allein für den ersten